

MATTHIAS ROTTER

# DIE SCHÖNSTEN PYRENÄENPÄSSE FÜR RENNRADFAHNER



MATTHIAS ROTTER

# **DIE SCHÖNSTEN PYRENÄENPÄSSE FÜR RENNRADFAHRER**

DELIUS KLASING VERLAG

- 6 Übersichtskarte
- 8 Prolog
- 10 Fotostory
- 16 Einleitung

## 28 Atlantik-Pyrenäen

- 30 Col Bagargui
- 34 Port Larrau
- 36 Col de la Pierre Saint-Martin
- 40 Col de Marie-Blanche
- 44 Col du Pourtalet
- 46 Col d'Aubisque

52 *TIPPS FÜR DEN RUHETAG*

## 54 Zentral-Pyrenäen

- 56 Luz Ardiden
- 58 Hautacam
- 60 Col du Tourmalet
- 66 Cirque de Troumouse
- 70 Col d'Aspin
- 72 Col de Peyresourde
- 76 Port de Balès
- 78 Col de Menté/Portet-d'Aspet
- 80 Port de la Bonaigua
- 82 Col d'Agnes
- 86 Col de la Core

90 *TIPPS FÜR DEN RUHETAG*

## 92 Andorra

- 94 Ordino-Arcalís
- 98 Coll d'Ordino
- 100 Collada de Beixalís
- 104 Collada de la Gallina

106 *TIPPS FÜR DEN RUHETAG*

## 108 Ost-Pyrenäen

- 110 Plateau de Beille
- 112 Col de Pailhères
- 116 Coll de la Trava
- 120 Coll de Josa
- 122 Coll de Port
- 124 Coll de Pradell/Fumanya
- 128 Coll de Pal
- 132 Coll de la Creueta
- 134 Vallter 2000

138 *TIPPS FÜR DEN RUHETAG*

- 140 Epilog








Der idyllische Col d'Ichère in den Atlantik-Pyrenäen lässt sich ideal mit einer Tour über den bekannteren Col de Marie-Blanque kombinieren.  
.....

#### Erklärung der Symbole

 Jahreszeitliche Befahrbarkeit

 Verpflegungsmöglichkeiten

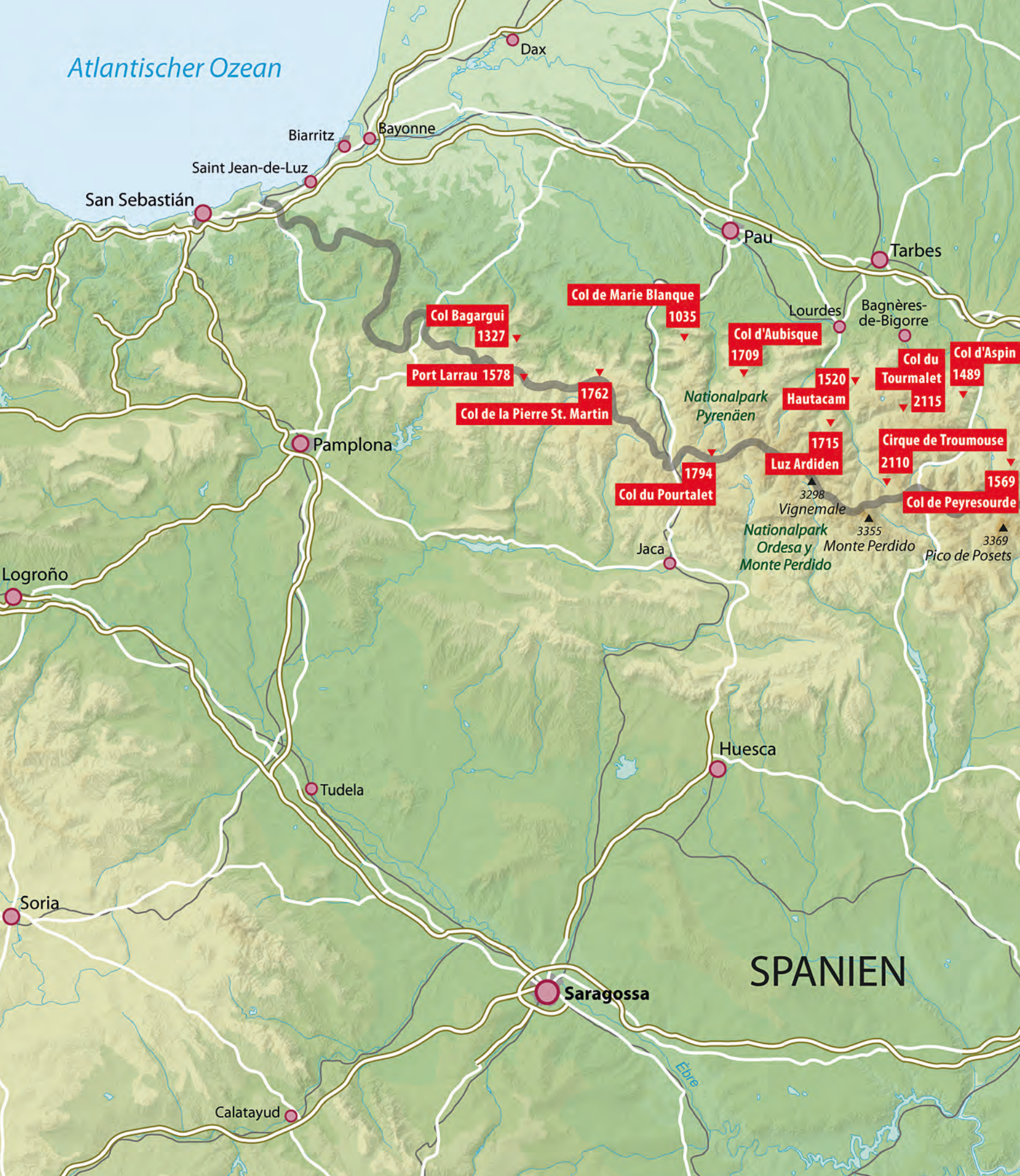
 Sehenswürdigkeiten

 Verkehrsdichte

 Anreise

 Kartenmaterial





Atlantischer Ozean

Dax

Biarritz

Bayonne

Saint Jean-de-Luz

San Sebastián

Pau

Tarbes

Col de Marie Blanche

1035

Col Bagargui

1327

Port Larrau

1578

Col de la Pierre St. Martin

1762

Col d'Aubisque

1709

Lourdes

Bagnères-de-Bigorre

Col du Tourmalet

2115

Col d'Aspin

1489

Hautacam

1520

Luz Ardiden

1715

Cirque de Troumouse

2110

1569

Col du Pourtalet

1794

Jaca

Nationalpark Ordesa y Monte Perdido

Vignemale

3298

Monte Perdido

3355

Pico de Posets

3369

Col de Peyresourde

SPANIEN

Saragossa

Huesca

Tudela

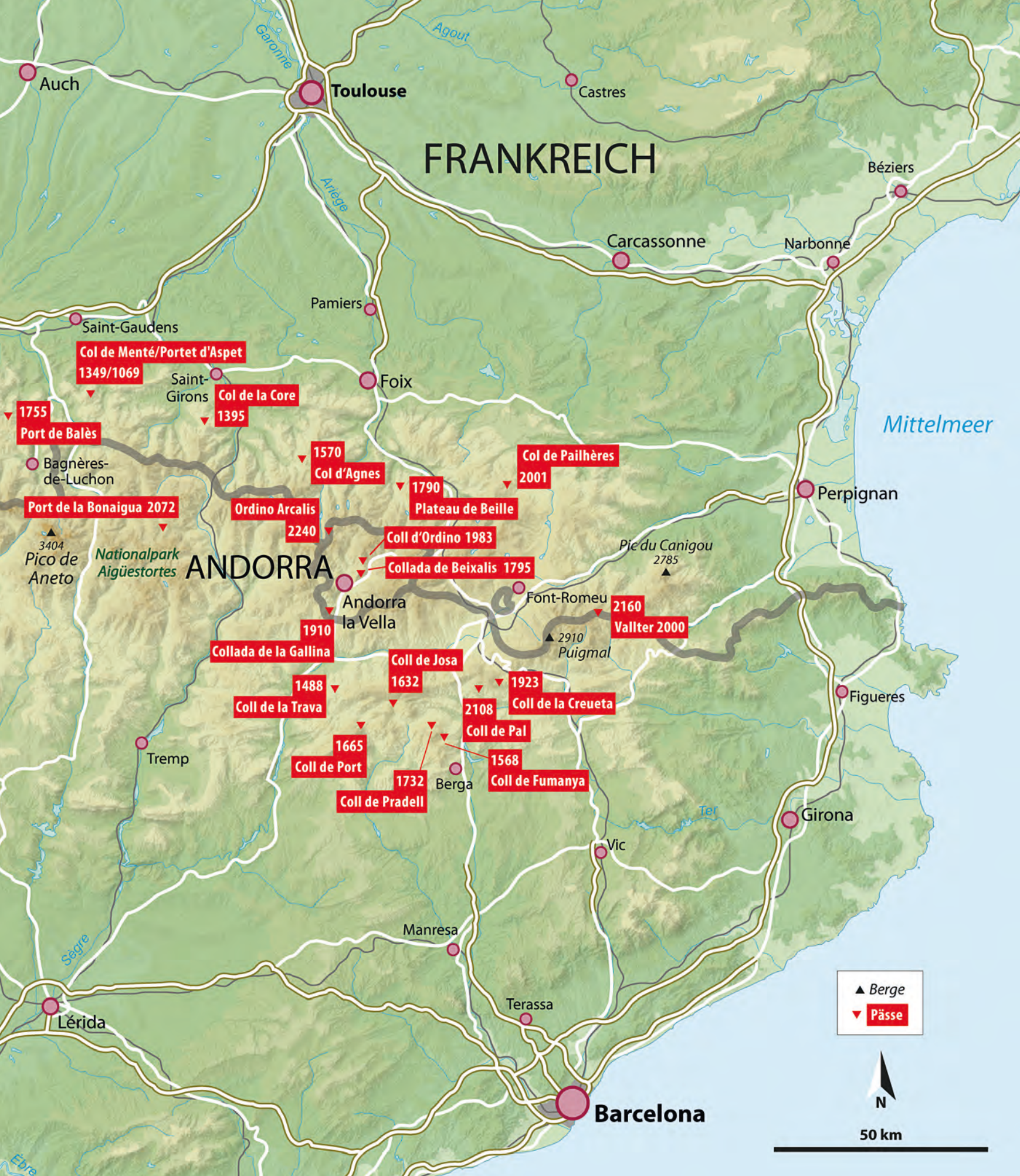
Soria

Calatayud

Ebre

Logroño







# HOCHGENUSS

**M**eine erste Fahrt durch die Pyrenäen liegt bereits über 30 Jahre zurück – und doch kann ich mich noch gut daran erinnern. Es war damals eine spontane Entscheidung, am Ende eines Pässe-trips durch die Alpen an die Côte d'Azur. Nach drei Tagen Faulenzen am Strand packte mich wieder der Tatendrang. Ein kurzer Blick auf die Karte genügte, und der Plan war gefasst.

Drei Tagesetappen später modellierte sich die gezackte Silhouette der Pyrenäen aus dem Dunst. Und mit ihr neue, spannende Herausforderungen. Die Route war schnell geplant, denn viel Zeit blieb mir nicht: über die Tour-de-France-Klassiker in Richtung Atlantik, zwischendurch ein Abstecher über den höchsten Pyrenäenpass nach Andorra. Damals drangen kaum Berichte über die Tour bis nach Deutschland vor. Eine mystische Aura umwehte die fernen Pässe Aspin, Tourmalet und Aubisque. Bilder von staubverkrusteten Fahrern unter sengender Sonne. Nach fünf Etappen schaffte ich es gerade noch über den Col du Tourmalet, bevor ein Atlantiktief meine Fahrt am Fuß des Col d'Aubisque ausbremste. Volle drei Tage wütete der Sturm über den Bergen, Schnee fiel bis in die Täler hinunter. Es war Mitte August! Abbruch und Heimreise. Doch bereits jene wenigen Tage in den Pyrenäen reichten aus, um meine Liebe für das Gebirge zu entfachen. Das unbändige Grün der Landschaft im Baskenland, der raue Asphalt auf den französischen Pässen, die Abgeschiedenheit vieler Täler auf der spanischen Seite. Und nicht zuletzt die Lebensart der Einheimischen. Es folgten zahlreiche Urlaube in den Pyrenäen, natürlich inklusive der Fahrt über den anfangs wehrhaften Aubisque. Doch die wahren Schätze des Gebirges offenbarten sich, als ich mich nach Befahrung aller Klassiker immer tiefer im Netz der Nebenstraßen verstrickte.

Freilich kommen heute die meisten Pässefahrer wegen Tourmalet und Co. in die Pyrenäen, wollen den Spuren der Tour de France folgen. Jedoch kann ich nur empfehlen, über deren Straßenrand hinaus zu schauen und Neuland zu erkunden! Als Wegweiser soll dieses Buch dienen. Denn neben 30 im Detail vorgestellten Passstraßen finden Sie in den Tourentipps bei jedem Steckbrief zahlreiche weitere Geheimtipps beidseits der Grenze. Von den einsamen Tälern im spanischen Aragón bis zu den extrem steilen Rampen in den katalanischen Bergen. Klettergenuss pur – versprochen!

*Matthias Rotter*



.....  
Einmal dort oben stehen!  
Der Tourmalet gehört  
ins Pflichtenheft jedes  
Bergfahrers.  
.....





fenaya  
www.fabim.dk  
Les Pyrénées  
LIBERTAT!  
La route des cols

Look mum no hands!  
DU TOURMALET  
(Alt. 2115 m)

Le Tourmalet  
le col le plus élevé  
de la chaîne Pyrénée  
a été le théâtre de  
la première victoire  
de l'équipe de France  
à l'occasion du Tour de France  
en 1913.